

Willkommen beim Buchklub-LESETHEATER!

Die OMV hat im Rahmen der Aktion „Mit Lesen mehr bewegen“ das Buchklub-Lesetheater ermöglicht. Die TheaterpädagogInnen Mag. Olaf Heuser und Mag. Silvia Spechtenhauser haben mit uns gemeinsam das Konzept zum Buchklub-Lesetheater entwickelt und setzen es an den Schulen um.

Das Buchklub-Lesetheater will einen Tag lang positive Leseatmosphäre in die Schule bringen. Ältere Lesebuddys lesen und spielen einen Vormittag lang mit jüngeren MitschülerInnen, und alle gemeinsam zeigen ihren Eltern am Abend, wie spannend gemeinsames Lesen sein kann. Denn Lesen macht als Gemeinschaftserlebnis besonders viel Freude. Wenn ältere und jüngere Kinder als Lesebuddys einander vorlesen, profitieren beide: Die Jüngeren erleben die Großen als Lesevorbilder, die Älteren erleben sich in einer verantwortungsvollen Rolle als VorleserIn. Und manchmal entstehen richtige Lesefreundschaften. Vielleicht ist dieser Lesetheater-Tag Anstoß dafür, dass sich die Lesebuddys regelmäßig treffen, um einander vorzulesen und vielleicht bekommt das Lesetheater einen Fixplatz im Stundenplan der Schule.

Langfristig soll das Lesetheater mit Hilfe des Lesetheater-Tages als nachhaltiges Ereignis in der Schule etabliert werden: Die „Lesetheater-Mappe“ ist als Anregung für einen selbstständigen Umgang mit dem Lesetheater zu verstehen:

- Alle Lesestationen können in den Schulalltag integriert werden und sollen auch nach dem Lesetheater-Tag angewendet werden.
- Der Lesetheater-Tag kann der Auftakt einer Partnerschaft zwischen der Lesebuddy-Klasse und einer jüngeren Klasse sein.
- Die Lesebuddy-Klasse kann ihr Lesetheater auch mit anderen Klassen der Schule durchführen.
- Viele Texte in den PHILIPP- und YEP-Magazinen des Buchklubs eignen sich gut für Lesetheater-Adaptierungen.

Beim Buchklub-Lesetheater erarbeiten die Lesebuddys (= SchülerInnen der vierten Klasse) zunächst im Unterricht mit ihrer LehrerIn und später mit den TheaterpädagogInnen vier ausgewählte Lesestationen: das *Körper-ABC*, das *Vorlesetheater*, die *Tier-Quizsendung* und das *Lebendige Fotoalbum*. Anschließend präsentieren sie das

Erlernete vor jüngeren MitschülerInnen und fordern diese zum Mitmachen auf. Diese vier Lesestationen sind einfach und klar strukturiert und eignen sich deshalb besonders gut für einen unkomplizierten Einstieg ins Buchklub-Lesetheater.

Obwohl am Lesetheater-Tag selbst viel Improvisation gefragt ist, ist Vorbereitung notwendig: Nach dem Fax-Versand des Anmeldeformulars erhält die/der LehrerIn die notwendigen Unterlagen per Post. Ab nun liest die Lesebuddy-Klasse (= SchülerInnen der vierten Klasse) die Texte aus der Buchklub-Sonderausgabe *PHILIPP unterwegs* und bastelt Requisiten für die einzelnen Lesestationen.

Am Lesetheater-Tag selbst bereitet die Lesebuddy-Klasse am Vormittag mit zwei TheaterpädagogInnen die vier Lesestationen vor. Anschließend präsentieren die SchülerInnen ihre Stationen den jüngeren MitschülerInnen und binden sie mit ein, indem sie sie zum Mitmachen auffordern. Die Jüngeren wandern von einer Lesestation zur nächsten, erleben das Lesetheater und spielen selbst mit.

Dazu sollte möglichst am selben Nachmittag/Abend ein Elternabend stattfinden. Hier sollen alle Kinder gemeinsam ihr eigenes Lesetheater präsentieren. Die Eltern können bei einigen Stationen auch eingebunden werden.

Der **LESETHEATER**-Elternabend

Beim Lesetheater-Elternabend soll den Eltern das Lesetheater-Konzept als didaktisch sinnvolle und lustbetonte Form der Leseförderung vorgestellt werden. Alle Kinder zeigen ihren Eltern, was sie am Vormittag gemeinsam erarbeitet haben. Auch werden praktische Vorschläge für ein lustvolles Vorlesen zu Hause vorgestellt, um so die Eltern oder Großeltern zum gemeinsamen Lesen mit ihren Kindern/Enkelkindern zu motivieren.

Wenn der Elternabend am Tag des Lesetheaters angesetzt wird, wird er von der/vom Buchklub-BezirksreferentIn gemeinsam mit den beiden TheaterpädagogInnen durchgeführt.

Vorbereitungen:

- Überlegen Sie, wen Sie zum Elternabend einladen möchten (zum Beispiel die ElternvertreterInnen, die Eltern der beiden Lesetheater-Klassen oder alle Eltern).
- Überlegen Sie, welche Lesestation sich am besten dafür eignet, die Eltern zum Mitmachen zu bewegen.
- Rechnen Sie für den Lesetheater-Elternabend rund **eineinhalb Stunden**.

Wenn Sie einen Elternabend organisieren, nutzen Sie die Möglichkeit und erweitern Sie Ihre Schulbibliothek: Bieten Sie das Buchklub-Elternmagazin zum Verkauf (EUR 4,-) an und erhalten Sie EUR 3,- Prämienanspruch! Bestellung auf www.buchklub.at risikolos in Kommission mittels Bestellkarte, die Sie gemeinsam mit allen anderen Unterlagen per Post erhalten!

Zeitraumen

Vorbereitungsphase: ca. 4 bis 8 Unterrichtseinheiten

Lesetheater-Tag: ca. 5 (Schul-)Stunden

Lesetheater-Elternabend: ca. 1,5 Stunden

Weitere Informationen und Tipps zu den Vorbereitungen sowie detaillierte Anleitungen zum Buchklub-Lesetheater-Tag entnehmen Sie bitte der Lesetheater-Mappe!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Buchklub:

Tel. 01/505 17 54-0, E-Mail: info@buchklub.at

Österreichischer Buchklub der Jugend, Mayerhofgasse 6, 1040 Wien

Das Buchklub-Team wünscht allen erwachsenen und jungen
Lesebuddys viel Lesefreude und Theaterspaß!